

Flats) betroffen, und die Provinz Neu-York war täglich mit gleichen Schrecknissen bedrohet. Unfehlbar würde der dortige Gouverneur Lord Loudon sich den Dank vieler Unglücklichen erworben haben, wenn er gleich damals dem herannahenden Feinde entgegen gegangen wäre. Statt dessen aber sah er sich durch höhere Befehle genöthigt, diese Provinz im Monat Julius des Jahres 1757 mit einem Korps von sechs tausend Mann zu verlassen, und die Unternehmung gegen Louisbourg zu vollziehen.

Der Marquis von Montcalm, welcher jeden Schritt seiner Feinde mit aufmerkfamen Blicken belauschte, hatte nicht sobald Loudons Abmarsch erfahren, als er sogleich den Voratz faßte, noch vor Ende des Feldzugs einen entscheidenden Streich auszuführen. Mit Ungestüm hatten dies seine Truppen schon seit einiger Zeit von ihm begehrt; er beschloß daher, ihr Verlangen durch die Belagerung des Fort William Henry zu erfüllen. Dieses Fort A war an der südlichen Seite des Sees George errichtet worden, den die Franzosen gewöhnlich Saint Sacrament nannten. Es lag auf dem Wege zwischen Albany und Crownpoint in gerader Linie, und war von erstgenanntem Orte ungefähr vierzig englische Meilen entfernt. Der Besitz desselben